



Stiefmütterchen symbolisieren Dreifaltigkeit,
das Leiden Christi und Erinnerung



MEMORIAM-GARTEN

MEMORIAM-GARTEN: DIE VORTEILE

Wer sich für eine Ruhestätte in einem Memoriam-Garten entscheidet, entscheidet sich für ein Andenken in einem immer gepflegten, harmonischen und würdevollen Ort.

Du musst dir keine Sorgen machen!



Margeriten stehen für
vergossene Tränen.

INDIVIDUALITÄT & PERSÖNLICHKEIT

Gemeinsam haben Friedhofsgärtner und Steinmetze das vorhandene Beisetzungsangebot auf Friedhöfen erweitert. Der Memoriam-Garten ist wie ein letzter Garten konzipiert und bietet Raum für Trauerbewältigung und Meditation.

Denn: Leben braucht Erinnerung!

Der Memoriam-Garten öffnet darüber hinaus die Möglichkeit, sich das eigene Grab im Wege der Vorsorge zu reservieren und damit den eigenen, letzten Willen zu bekunden.

Weitere Informationen gibt es bei den örtlichen Friedhofsverwaltungen oder im:

Haus des hessischen Gartenbaus
An der Festeburg 33
60389 Frankfurt am Main



Hessischer Gärtnereiverband e.V.

Tel.: (0 69) 90 47 67 0
Fax.: (0 69) 90 47 67 15

frankfurt@hgverband.de
www.gartenbau-in-hessen.de



**Treuhandstelle für Dauergabpflege
Hessen-Thüringen GmbH**

Tel.: (0 69) 90 47 87 0
Fax.: (0 69) 90 47 87 20

service@treuhandstelle-hessen-thüringen.de
www.treuhandstelle-hessen-thüringen.de



**Landesinnungsverband des Steinmetz-
handwerks Hessen**

Tel.: (0 69) 58 97 10
www.steinmetz-hessen.de

www.memoriam-garten.de



**DU MUSST DIR KEINE
SORGEN MACHEN!**



Efeu symbolisiert Freundschaft, eheliche Treue und Unsterblichkeit.



MEMORIAM-GARTEN: WARUM?

Seit Menschengedenken sind Gräber Orte der Zwiesprache mit den Toten und der Erinnerung an sie. Sie sind darüber hinaus auch individueller Ausdruck der Wertschätzung für unsere Toten. Friedhöfe sind gleichermaßen Zeugnisse der Zeit und Kulturgut.

Gepflegte Friedhöfe und Gräber spenden Trost, helfen in Phasen der Trauer, begleiten Freunde, Verwandte und Bekannte. Sie sind deshalb immer auch Orte für die Lebenden!

Vielerlei Einflüsse – Zeitmangel, Hektik, Ortsferne, das Alter – machen es zuweilen schwierig, ein Grab über lange Zeit zu pflegen. Weitere Veränderungen führen dazu, dass der Friedhof in heutiger Zeit nicht mehr einziger Ort für Beisetzungen ist.

In dem Bemühen, Friedhöfe auch gestalterisch den heutigen Ansprüchen anzupassen, haben Friedhofsgärtner gemeinsam mit Steinmetzen den „Memoriam-Garten“ entwickelt.



MEMORIAM-GARTEN: WAS IST DAS?



Ein Memoriam-Garten ist ein besonderer Ort auf dem Friedhof, der in seiner anspruchsvollen Gestaltung an einen Garten erinnert. In diesem Garten finden Verstorbene ihre letzte Ruhe und Hinterbliebene ein angenehmes Umfeld für die wichtigen Momente der Trauer. Die Vielfalt der Pflanzen, Sitzgelegenheiten, kleinen Kunstgegenstände oder das beruhigende Plätschern von Wasser helfen, sich an den Verstorbenen in einer würdevollen Umgebung zu erinnern.

MEMORIAM-GARTEN: DAS ANGEBOT

- Mit dem Erwerb der Nutzungsrechte wird ein Dauergrabpflege-Vertrag abgeschlossen, mit dem alle vereinbarten Leistungen über die komplette Ruhefrist abgesichert sind und regelmäßig kontrolliert werden.
- Die Pflege der Gräber und der Gesamtanlage wird durch einen zugelassenen Friedhofsgärtner über viele Jahre gewährleistet.
- Es sind verschiedene Grabarten integriert. Ob Erdbestattung oder Urnenbestattung, Partner- oder Einzelgrab – vieles ist möglich.
- Jeder Verstorbene wird mit Namen und Lebensdaten genannt. Namenlose Bestattungen gibt es nicht.
- Der Kunde erhält alle Leistungen aus einer Hand. Ansprechpartner sind die Friedhofsgärtner, Steinmetze oder Friedhofsverwaltungen vor Ort bzw. Treuhandstellen für Dauergrabpflege.



Anemonen stehen für Erwartung, Hoffnung und Vergänglichkeit.

Chrysanthemen symbolisieren Totengedenken und Liebe über den Tod hinaus.

